

Theater: Amerika

Samstag, 29.11.2025, 18:00 Uhr - Theater Moller Haus

Der junge Karl Roßmann wird von seinen Eltern in die weite Welt geschickt. Mit einem Koffer voll gemischter Gefühle und Erinnerungen gelangt er mit dem Schiff nach Amerika. Seine Reise führt ihn durch die Straßen New Yorks, ins Hotel Occidental, in eine schäbige Wohnung und an viele Orte mehr. Dabei begegnet er allerhand kurioser Gestalten, darunter sein wohlhabender Onkel, zwei zwielichtige Landstreicher oder die resolute Oberköchin. Karl nimmt die unterschiedlichsten Tätigkeiten auf - bis ihn seine scheinbar endlose Reise weiter bis in die schillernde Welt des Theaters führt.

Franz Kafkas Romanfragment "Der Verschollene (Amerika)" erzählt die Geschichte von Karl Roßmann, doch entgegen der Vermutung, dass Karl sich nach der Erfüllung seines amerikanischen Traums sehnt, scheint dieser eher ziellos seinen Halt in der neuen Welt zu suchen und stolpert anfangs eher in sein Schicksal hinein, bevor er beginnt, es selbst in die Hand zu nehmen. Angelehnt an Heppenheimers Adaption des Romanfragments als Schauspielsolo von 2022 entsteht nun eine Bearbeitung, in der Mensch und Puppe - Romanfigur und Autor - aufeinandertreffen. Mit der Originalstimme und allerlei Originalausstattung aus der Inszenierung Heppenheimers entsteht ein neues Zusammenspiel, indem sich Karls Reise durch Kafkas imaginiertes Amerika als eine musikalische, poetische und emotionsreiche Odyssee entfaltet. Geprägt von Höhen und Tiefen, gefangen zwischen Fremd- und Selbstbestimmung aber immer wieder vom Zufall oder Schicksal gerettet, wird diese Reise zu einer eindringlichen Auseinandersetzung mit dem universellen Thema der unermüdlichen Suche nach einem erfüllten Leben.

Premiere im Rahmen des anti.Helden-Festivals 2025 der theater INC. Darmstadt.

<https://www.antihelden-festival.de/>

Veranstalter: anti.Helden-Festival

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 26.05.2026 07:48 Uhr